

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes hier: Teilplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV, Finanzstelle: 6601-1201-1-5607 - Severinstraße, Umgestaltung
Beschlussorgan
 Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	01.12.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	14.12.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 525.000 € bei der Finanzstelle 6601-1201-1-5607, Severinstraße - Umgestaltung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 1.325.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 25.08.2009 die Verwaltung beauftragt, den Ausbau der Severinstraße im Bereich zwischen der Straße An St. Katharinen und dem Chlodwigplatz auf Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung durchzuführen.

Um die Situation für die Fußgänger zu verbessern und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, soll die Severinstraße nach Fertigstellung der Ausbaumaßnahmen als „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ ausgewiesen werden. Die Planung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Gremium Severinsviertel“, in dem die Vertreter der Fraktionen der Bezirksvertretung Innenstadt und verschiedener Interessengruppen vertreten sind, erstellt.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit den Rückbaumaßnahmen für die Nord-Süd Stadtbahn. Die geplante Maßnahme löst die Beitragspflicht der Anlieger gemäß § 8 Kommunalabgabengesetz aus.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln hat die Kostenanschläge in Höhe von 1.324.248,76 € (brutto) am 08.09.2009 geprüft und dem Bauvorhaben zugestimmt, siehe Anlage 1. Um die Arbeiten beauftragen zu können, ist die erste Mittelfreigabe in Höhe von 525.000 notwendig.

Die Haushaltsermächtigung 2009 beträgt 259.086,56 €, von denen bereits 9.086,56 € für Planungsleistungen freigegeben wurden. Im HPL-Entwurf 2010 ff sind für 2010 500.000 € Kassenmittel und 300.000 € Verpflichtungsermächtigungen 2011 veranschlagt; des Weiteren sind für 2011 325.000 € Kassenmittel eingeplant.

Die in 2009 zusätzlich benötigten Finanzmittel von 275.000 € werden im Rahmen der echten Deckungsfähigkeit durch Sollverlagerung von der Finanzstelle 6601-1201-1-5040, Umgestaltung Breslauer Platz, bereitgestellt.

Begründung der Dringlichkeit:

Um eine weiter andauernde Belastung der Anlieger so gering wie nötig zu halten und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit soll die Umgestaltung der Severinstraße noch in diesem Jahr beauftragt werden. Da die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt erst im Anschluss an den Finanzausschuss stattfindet, wird auf eine Anhörung der Bezirksvertretung verzichtet.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1